

AKTUELL

## Fünf Fragen Fünf Antworten

Annelien Van Wauwe

**1 Ein Stück, das Ihnen viel bedeutet, das aber viel zu wenig bekannt ist:** Die Rhapsodie für Klarinette und Orchester von Manfred Trojahn. Es ist ein Werk, das reich an Klangfarben, Fantasie, Eleganz, aber auch technischen Herausforderungen ist.

**2 Ein Stück, das alle/die meisten anders spielen als Sie:** Ich glaube, dass meine Interpretation des Klarinettenkonzerts von Mozart sehr individuell ist, weil ich eine Vorliebe für die historische Aufführungspraxis und klassische Klarinetten habe. Diese alten Instrumente sind für mich eine Inspiration für Phrasierung, Tempi, Ornamente und sogar meinen Klang auf der modernen Bassettklarinette. Durch sie wurde mein Wunsch nach Leichtigkeit und Frische sowie seelischer Tiefe insbesondere bei Mozart noch stärker.

**3 Ein Stück, das Sie nie wieder aufführen wollen (aber früher aufführen mussten):** Ich habe einmal für einen Künstler, der viel mit Installationen arbeitet, Fragmente von Mozarts Klarinettenkonzert auf der Bassettklarinette aufgenommen. Die Aufnahme wurde später als Tonband für eine zeitgenössische Kunstinstitution verwendet. Der Künstler wollte die Musik von Mozart verfremden und hatte deshalb das Konzert neu komponiert. Ich habe damals drei Tage lang zutiefst gehofft, dass Mozart mich vom Himmel aus retten würde, aber er kam nicht.

**4 Das letzte Musikerlebnis, das Sie umgehauen hat:** Als Interpretin: das Klarinettenkonzert von Magnus Lindberg. Als ich dieses Konzert vor einiger Zeit mit Brussels Philharmonic aufgeführt habe, fühlte es sich an wie eine Bergbesteigung mit anschließendem Gleitschirmsprung.

Foto: Joelle Van Aultreuve



Am Ende kam ich mir vor, als schwebte ich sozusagen in höchster und durchdringend lauter Klarinettenlage

über einem gigantischen Orchester mit einer körperlich erschöpfenden technischen Höchstleistung hinter mir und einem Gefühl der emotionalen Erfüllung und Dankbarkeit darüber, dass es so geniale zeitgenössische Musik gibt.

**5 Ein Stück, das Sie nie verstanden haben:** Das 2. Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber. Ich habe bis jetzt leider keinen tiefgründigen musikalischen Zugang zu diesem Werk finden können, weil es mich nicht wirklich berührt. Ich liebe jedoch das 1. Klarinettenkonzert von Weber – eine wahre Oper in Taschenbuchformat – über alles!

Die belgische Klarinetistin Annelien Van Wauwe ist soeben als „Nachwuchskünstlerin des Jahres“ mit dem OPUS Klassik 2020 ausgezeichnet worden.

*Frisch erschienen:*  
„Belle Epoque“ mit Werken von Trojahn, Brahms u. a.; A. v. Wauwe, Orchestre National de Lille, A. Bloch (2019);  
Pentatone SACD  
Debussy: *Premiere Rhapsodie*,  
Trojahn: *Rhapsodie für Klarinette & Orchester*, Pierne/Tassyns;  
Canzonetta, Brahms/Berio: *Klarinettensonate Nr. 1 f-moll op. 120*,  
Widor/Tassyns: *Introduction et Rondo op. 72*

